

N I E D E R S C H R I F T

über die Sitzung des Ausschusses für Bauen, Stadtentwicklung und Umwelt der Stadt
Pohlheim

Tag: 14.09.2015
Dauer: 19:30 Uhr bis 22:50 Uhr
Ort: Sitzungssaal der Stadtverwaltung Pohlheim, Ludwigstraße 33, 35415
Pohlheim

Anwesend:

Vom Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Umwelt

Vorsitzender Horst Biadala
STV Ulrich Engel
STV Bernd Felde
STV Wilken Gräf
STV Reiner Leidich Für STV Bodo Marsteller
STV Hartmut Lutz Für STV Michael Wagner
STV Ulrich Sann
STV Falk Jean Schardt
STV Dominic Tamme
STV Matthias von Marcard Für STV Wolfgang Kroll

Von der Stadtverordnetenversammlung

Stellv. STV-Vorsteher Eckart Hafemann
Stellv. STV-Vorsteher Fabian Schäfer

Vom Magistrat

Bürgermeister Udo Schöffmann
Stadtrat Matthias Jung
Stadtrat Reinhard Peter
Stadträtin Sabine Scheele-Brenne
Stadtrat Tobias Slenczek

Schriftführer(in)

OI Steffen Becker

Entschuldigt:

Vom Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Umwelt

Stellv. Vorsitzender Michael Wagner
STV Wolfgang Kroll
STV Bodo Marsteller

Von der Stadtverordnetenversammlung

Stadtverordnetenvorsteher Jakob Ernst Kandel
Stellv. STV-Vorsteher Ewald Seidler
Stellv. STV-Vorsteher Peter Alexander

Vom Magistrat

Erste Stadträtin Anja Sames-Postel
Stadtrat Dr. Michael Mautner
Stadträtin Kristiane Neuhoff
Stadtrat Nohman Nohman
Stadtrat Arno Schäfer
Stadtrat Reimar Stenzel

TAGESORDNUNG:

- | | | |
|--------|---|-------------------|
| TOP 1 | Eröffnung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit | |
| TOP 2 | Feststellung der Niederschrift vom 13.07.2015 | |
| TOP 3 | Antrag der Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FW vom 03.06.2015 betr. verkehrsberuhigender Maßnahmen am OE Grüningen | BSU-388/2011-2016 |
| TOP 4 | Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 15. Juli 2015 betr. Sicherung der Grundwasserversorgung in Mittelhessen | A-377/2011-2016 |
| TOP 5 | Antrag der Stadt Pohlheim auf eine Befreiung von der Beachtungspflicht von den Zielen der Raumordnung nach Regionalplan Mittelhessen 2010 | STV-386/2011-2016 |
| TOP 6 | Antrag der CDU-Fraktion vom 21. August 2015 betr. Bericht über den Teilregionalplan Energie Mittelhessen | A-384/2011-2016 |
| TOP 7 | Beratung und Beschlussfassung über die neue Stellplatz- und Ablösesatzung der Stadt Pohlheim | STV-387/2011-2016 |
| TOP 8 | Antrag der FW-Fraktion vom 28. Juni 2015 zur Herstellung des Baurechts für ein "Allgemeines Wohngebiet" im Bereich Waldeck | A-369/2011-2016 |
| TOP 9 | Mitteilungen | |
| TOP 10 | Anfragen | |

TOP 1 Eröffnung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Vorsitzender Biadala eröffnet die Sitzung und begrüßt die Mitglieder des Ausschusses für Bauen, Stadtentwicklung und Umwelt, Herrn Bürgermeister Schöffmann, die Magistratsmitglieder sowie die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung. Weiterhin begrüßt er Herrn Christophel von der Planungsgruppe Seifert, Herrn Dr. Müller von der Planungsgemeinschaft Erneuerbare Energien, Herrn Schäfer vom Zweckverband Mittelhessische Wasserwerke, die Presse und Bürger. Herr Biadala stellt ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2 Feststellung der Niederschrift vom 13.07.2015

Gegen die Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Bauen, Stadtentwicklung und Umwelt vom 13.07.2015 werden keine Einwände erhoben. Diese gilt somit als genehmigt.

TOP 3 Antrag der Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FW vom 03.06.2015 betr. verkehrsberuhigender Maßnahmen am OE Grüningen Vorlage: BSU-388/2011-2016

Der Tagesordnungspunkt wird zurückgestellt und in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Bauen, Stadtentwicklung und Umwelt behandelt.

TOP 4 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 15. Juli 2015 betr. Sicherung der Grundwasserversorgung in Mittelhessen Vorlage: A-377/2011-2016

Dem Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Umwelt liegt folgender Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 15. Juli 2015 vor:

„Resolution für ein Moratorium beim Bau der Fernwasserleitung

Mit großer Sorge nimmt die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Pohlheim die aktuelle Diskussion um die geplante Wasserentnahme im Wohratal und ihre Weiterleitung durch eine im Bau befindliche Fernwasserleitung in das Rhein-Main-Gebiet wahr.

Im Rahmen einer vorausschauenden Zukunftssicherung hat der schonende Umgang mit der Ressource Wasser Priorität. So ist durch trockenere Frühjahre – wie beispielsweise in diesem Jahr - mit einer geringeren Grundwasserneubildung zu rechnen.

Hierfür sind insbesondere in Verbrauchsgebieten, die ihren Trinkwasserbedarf nicht vollständig aus eigenen Wasservorkommen decken können, und die auf das Zuführen von Fernwasser angewiesen sind, unter anderem die folgenden Maßnahmen zu ergreifen :

Stärkung der Eigenversorgung und Eigenverantwortung durch Schutz, Erhalt und Verbesserung der gebietseigenen Wasservorkommen und Versorgungsanlagen. Aktivieren bzw. ggf. Reaktivieren der gebietseigenen Wasser-Versorgungspotentiale.

Unterlassung aller Maßnahmen, die dazu geeignet sind, die Eigenversorgung dieser Verbrauchsgebiete zu schwächen. Kein Reduzieren einer möglichen Eigenversorgung durch das zusätzliche Herbeiführen von Fernwasser. Keine neuen Fernwasserleitungen.

Sparsame Verwendung von Trinkwasser und Verlustreduzierung. Weitgehendes Ersetzen von Trinkwasser durch Nicht-Trinkwasser für dafür geeignete Anwendungsbereiche wie beispielsweise Kühlen, Waschen / Reinigen oder WC-Spülung u.a.m., und für in Frage kommende Objekte, vor allem im Neubaubereich. Nicht-Trinkwasser aus gebietseigenen Vorkommen, z.B. aus Nicht-Trinkwasser-Brunnen, soll umweltschonend gewonnen werden.

Neben diesen Grundsätzen, die eine zusätzlich Zuführung von Fernwasser aus dem Wohrrtal ausschließen, bestehen auch wasserrechtliche Zweifel, so dass mit einer juristischen Klärung zu rechnen ist. Um Schaden von den an dem ZMW beteiligten Kommunen abzuwenden, ist es notwendig, den Bau der Fernwasserleitung so lange auszusetzen, bis alle offenen Fragen auch gerichtlich geklärt sind.

Desweiteren besteht die Befürchtung, dass mit der sehr stark dimensionierten Fernwasserleitung der Einstieg in den Handel mit Wasser geschieht, mit allen negativen Folgen für die zu versorgende Bevölkerung.

Der Magistrat der Stadt Pohlheim als Mitglied im ZMW wird darum dazu aufgefordert, sich bei der ZMW für ein Moratorium hinsichtlich des Baus der Fernwasserleitung einzusetzen.

Der Magistrat der Stadt Pohlheim wird weiterhin gebeten, darauf hinzuwirken, dass das Hessische Ministerium für Umwelt in seiner Funktion als die Oberste Wasser- und Naturschutzbehörde des Landes Hessen dafür Sorge trägt, dass Grundwasserentnahmen zur Versorgung mit Trinkwasser auf das unbedingt notwendige Maß der Versorgungssicherheit beschränkt werden.

Die Chancen, die sich hieraus für eine langfristige Vereinbarkeit von Wassernutzung und Naturschutz ergeben, sollten wahrgenommen werden.“

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen begründet ihren Antrag.

Herr Schäfer vom Zweckverband Mittelhessische Wasserwerke erläutert die Planung.

Nach eingehender Beratung und Diskussion wird über den Antrag wie folgt abgestimmt:

Abstimmungsergebnis:	3 Ja-Stimmen
	5 Nein-Stimmen
	2 Enthaltungen

**TOP 5 Antrag der Stadt Pohlheim auf eine Befreiung von der Beachtungspflicht von den Zielen der Raumordnung nach Regionalplan Mittelhessen 2010
Vorlage: STV-386/2011-2016**

Herr Christophel von der Planungsgruppe Seifert erteilt nähere Erläuterungen zum beabsichtigten Abweichungsantrag zum Regionalplan Mittelhessen 2010.

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Umwelt beschließt, der Stadtverordnetenversammlung zu empfehlen, nachfolgende Beschlüsse zu fassen:

1. Die Stadtverordnetenversammlung befürwortet einen Antrag auf Befreiung der Beachtenspflicht zur Vorbereitung von Wohnsiedlungsflächen im Bereich „Hinter der Friedensstraße“ zu stellen.

2. Die beigefügten Unterlagen sind nach Kenntnisnahme und Zustimmung an die Obere Landesplanungsbehörde als Geschäftsstelle der Regionalversammlung weiterzuleiten.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen

**TOP 6 Antrag der CDU-Fraktion vom 21. August 2015 betr. Bericht über den Teilregionalplan Energie Mittelhessen
Vorlage: A-384/2011-2016**

Bürgermeister Schöffmann berichtet über den Sachstand zum Teilregionalplan Energie Mittelhessen.

Dr. Müller von der Planungsgemeinschaft Erneuerbare Energien zeigt mögliche Standorte zur Nutzung von Windenergie auf.

Die Unterlagen sind der Niederschrift als Anlagen beigefügt und werden den Fraktionsvorsitzenden zur Verfügung gestellt.

Die SPD-Fraktion beantragt, keine Empfehlung auszusprechen. Vielmehr soll die Angelegenheit in den Fraktionen beraten werden. Auf der Grundlage der Beratungsergebnisse und eventueller Anträge wird dann in der Stadtverordnetensitzung am 25.09.2015 entschieden.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen

**TOP 7 Beratung und Beschlussfassung über die neue Stellplatz- und Ablösesatzung der Stadt Pohlheim
Vorlage: STV-387/2011-2016**

Die CDU-Fraktion beantragt zur vorgelegten Stellplatz- und Ablösesatzung folgende Ergänzung/Änderung:

1. Ergänzung um **§ 4 Nr. 1 f):**
Für einen Stellplatz für Behinderte = 6,00 m x 3,50 m
2. Änderungen in der Anlage:
Nr. 11.
11.1: nach...Sonderparkplatz bitte **/Behindertenparkplatz** einfügen.
3. Ergänzung bei Nr. 12.
einfügen: **nach § 4 1 f) 7.500,00 €**

Die CDU-Fraktion begründet ihren Antrag.

Es wird einvernehmlich festgestellt, dass redaktionell bei der Anlage die Nummerierung 11 und 12 entfallen muss.

Über den Antrag der CDU-Fraktion wird wie folgt abgestimmt:

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Umwelt beschließt, der Stadtverordnetenversammlung zu empfehlen, die als Anlage beigefügte neue Stellplatz- und Ablösesatzung (mit den beschlossenen Änderungen) zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen
1 Enthaltung

**TOP 8 Antrag der FW-Fraktion vom 28. Juni 2015 zur Herstellung des Baurechts für ein "Allgemeines Wohngebiet" im Bereich Waldeck
Vorlage: A-369/2011-2016**

Der Tagesordnungspunkt wird zurückgestellt und in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Bauen, Stadtentwicklung und Umwelt behandelt.

TOP 9 Mitteilungen

Der Tagesordnungspunkt wird zurückgestellt und in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Bauen, Stadtentwicklung und Umwelt behandelt.

TOP 10 Anfragen

Der Tagesordnungspunkt wird zurückgestellt und in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Bauen, Stadtentwicklung und Umwelt behandelt.

Der Vorsitzende

Schriefführer/in

Gez. Biadala

Horst Biadala
Ausschussvorsitzender

Steffen Becker

Ausschnitte angefertigt am: Kopiert und verteilt am: Festgestellt am:
